

Morgenblatt. Mit täglicher Postverendung, Morgen- und Abendblatt, sammt der wöchentlichen Beilage...

Man pränumeriert ausserhalb Post-Offen durch die Postämter; für Post-Offen in Expeditionsbureau des Ungar. Lloyd's...

Notierungen der Pester Waaren- und Effekten-Börse. Table with columns for various goods and their prices.

Devisen und Valuten. Table listing exchange rates for various currencies and locations.

Kommunikationen. Table detailing train schedules and routes for various lines.

Die Wiener Börsenwoche.

Y Wien, 14. Dezember. Die Nachrichten, die in der vorigen Woche von den deutschen Börsen einlieferten...

Börsen- und Handelsnachrichten.

Wien, 15. Dezember. Die Abendbörse blieb in ruhigem Geschäft, jedoch in feiner Stimmung...

Geschäftsberichte.

Wien, 15. Dezember. Die Kasse hat heute bei etwas nachgelassenem Barometer...

Table with columns for dates (7, 8, 9, 11, 12, 13, 14) and various numerical data points.

Wien, 15. Dezember. Die Kasse hat heute bei etwas nachgelassenem Barometer...

Wien, 15. Dezember. Die Kasse hat heute bei etwas nachgelassenem Barometer...

Kräutersaft.
Dieser Saft hat sich bisher selbst nach ärztlicher Überzeugung, auf eine überraschend günstige Weise, namentlich gegen Husten, Grippe, Schnupfen, Hals- und Brustweh bewährt. Zahlreiche Abnehmer versichern, dieser Saft bei ihnen unentbehrlich geworden, und nur diesem Mittel hätten sie Linderung und ruhige Nächte zu danken. Bei seinem angenehmen Geschmacke ist er nicht nur Kindern angenehm und nützlich, sondern allen, prostraten, lungenkranke Menschen ein Bedürfnis, störrischen Kindern und Säuglingen ein willkommenes Mittel gegen aufstörrende Nüchternheit. 1 Flasche 88 Kr.

Engelhofers Muskel- und Nerven-Essenz aus aromatischen Alpenkräutern.
wegen rheumatische Geschichte und Gelenkschmerzen, Kopfwehen, Schwindel, Ohrenrauschen, Kreuzschmerzen, Schwäche der Glieder, besonders bei starken Anstrengungen und Märschen, gegen allgemeine Nerven- und Körperschwäche, Seitenstechen, Hämorrhoidal-leiden und besonders gegen die Schwäche der Geschlechts-theile und die dadurch häufig verursachte Impotenz. 1 Flasche 1 fl.

Dr. Krompholz's Magenliquor aus kräftigen Alpenkräutern bereitet. ein ausgezeichnetes Magenmittel, vorzüglich bei Reisen, Ge-bergs- und Jagdpartien zu empfehlen. 1 Flasche 50 Kr.

Dr. Schopfer's Hienfong-Essenz.
Diese Essenz ist ein radikales Heilmittel bei allen Leiden des Magens und der Verdauung. Zu 15 bis 20 Tropfen in ersteren Fällen theelöffelweise und bis zum erlangten Erfolge viertelstündlich genommen, hilft sie augenblicklich gegen Magenkrämpfe, Kolik, Blähungen, Leibweh und Verdauungsstörungen. Ausgezeichnet bei Migräne, Auszehrung. Bei täglicher Benutzung hebt sie alle Uteruskrankheiten, erheitert den Geist und stärkt das gesamte Nervensystem. Flechten und andere hartnäckige Hautkrankheiten heilt man schnell und gefahrlos, wenn man sie 4 bis 6 Mal täglich einreibt. Anzählreiches auf den Gebrauchsanweisung. 1 Flasche 1 fl.

Stomaticon Mundwasser von Dr. Bruun. Zahnarzt. Einen Löffel voll von diesem J. Purlleitner, Apotheke „zum Hirschen“ in Graz. — J. v. Türk, Apotheke, Königsgasse 7 in Pest. — Oden Hofapotheke. — Stuhlweissenburg; G. Dieballa, Apotheker.

Mundwasser in ein Glas Wasser gegossen, dient sowohl zum Putzen der Zähne wie auch zum Ausspülen des Mundes, entfernt den üblen Geruch aus demselben, besonders bei hohlen und künstlichen Zähnen, und erfrischt und kräftigt das Zahnfleisch. 1 Flasche 88 Kr.

Dr. Wuchta's Kräuter-Salbe.
Oeffentlicher Dank.
Der Endesgefertigte war durch längere Zeit mit einem heftigen Gichtleiden an beiden Füßen demart behaftet, dass er nur mit Hilfe zweier Kräfte mühsam sich fortbewegen konnte. Nach dem verachtlichsten Kuren, worunter selbst Heilbäder, rief man mich Hirschen des Herrn Josef Purlleitner in Graz. Nach nur vierwöchentlichem Gebrauche dieser Salbe wurde ich nicht nur von meinem Leiden befreit, sondern ward so weit hergestellt, dass ich den Gebrauch der Krücken gänzlich entbehren und mit Hilfe eines Stockes meinen Geschäften nachgehen konnte.
Ich fühle mich daher verpflichtet, allen an diesem Uebel Leidenden den Gebrauch dieser äusserst wohlthätigen Salbe auf das Wärmste anzurathen.
Graz, d. 22. September 1863.
Mathias Pilz, als Zeuge. Joseph Loder, als Gasgeber.
L. G. Hochecker, als Zeuge.

Beachtenwerth.
Ich diene über vierzig Jahre im Militär in allen Gelegenheiten leistete die verschiedenartigsten Dienste in Kavallerie, wie auch im Kriege, als auch beim Kaiser und Militär-Magazin u. s. w., und durch diese Strapazen erhielt ich heftige Verdauungs- und Kostionsleiden, darunter zwei Fressen, wozu ich mir verschiedene Gebrechen, als: Taubheit, Lähmung, verlorne Hämorrhoiden und wandernde Rheuma angezogen habe, von aber bin ich seit langer Zeit durch den Gebrauch der Med. Dr. Wuchta's Kräuter-Salbe ohne Fett und Harz gänzlich genesen; ich sehe mich daher veranlasst, das unschätzbare Mittel wegen seiner besonderen und sicheren Heilkräfte allen Kriegsgenossen auf das Beste anzunehmen. Preis 1 fl.
Graz, 5 April 1869.

Josef v. Anacker, k. k. Major.

Für den Weihnachtstisch!!!
Prachtwerte, Jugendchriften und Classiker.
Unter Garantie für neu, complet und fehlerfrei zu herabgesetzten Spottpreisen.

Goethe's sämtliche lyrische, epische und dramatische Werke und seine vorzüglichste Prosaabdruck in 1 Band. Prachtband gr. Octav. nur 5 fl. — **Humoristisches lateinisches Lexikon**, höchst interessant, mit taufenden von Annotirten, Spanischen, etc., etc., 4 Bde., 4800 Seiten stark, für nur 10 fl. 50 Kr. (Engländer Band 2 fl.) — **Bibliothek amerikanischer Romane** in der vorzüglichste angeordnete berühmten Romane, die in der neuesten Zeit erschienen sind. 1) **Indianer-Geschichten** und Abenteuer in den Wäldern, 24 Bde., 1 fl. 40 Kr. — 2) **Reise- und Jagdabenteuer**, 20 Bde., 4 fl. 50 Kr. — 3) **Abenteuer in den Wäldern**, 16 Bde., 3 fl. 60 Kr. — 4) **Sitten- und Familienromane**, 16 Bde., 3 fl. 60 Kr. — 5) **Verheiratete Romane** sind erst neu herausgekommen und bisher niemals zu einem billigen Preise ausgegeben. — 6) **Madier, der Hundertbau des Weltalls**, 5 Bde., 2 fl. 50 Kr. — 7) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 8) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 9) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 10) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 11) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 12) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 13) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 14) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 15) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 16) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 17) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 18) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 19) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 20) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 21) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 22) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 23) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 24) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 25) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 26) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 27) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 28) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 29) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 30) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 31) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 32) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 33) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 34) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 35) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 36) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 37) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 38) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 39) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 40) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 41) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 42) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 43) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 44) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 45) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 46) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 47) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 48) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 49) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 50) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 51) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 52) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 53) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 54) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 55) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 56) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 57) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 58) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 59) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 60) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 61) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 62) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 63) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 64) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 65) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 66) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 67) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 68) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 69) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 70) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 71) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 72) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 73) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 74) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 75) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 76) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 77) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 78) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 79) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 80) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 81) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 82) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 83) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 84) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 85) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 86) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 87) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 88) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 89) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 90) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 91) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 92) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 93) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 94) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 95) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 96) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 97) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 98) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 99) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 100) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 101) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 102) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 103) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 104) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 105) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 106) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 107) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 108) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 109) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 110) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 111) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 112) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 113) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 114) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 115) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 116) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 117) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 118) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 119) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 120) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 121) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 122) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 123) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 124) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 125) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 126) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 127) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 128) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 129) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 130) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 131) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 132) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 133) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 134) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 135) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 136) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 137) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 138) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 139) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 140) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 141) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 142) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 143) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 144) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 145) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 146) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 147) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 148) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 149) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 150) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 151) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 152) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 153) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 154) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 155) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 156) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 157) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 158) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 159) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 160) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 161) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 162) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 163) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 164) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 165) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 166) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 167) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 168) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 169) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 170) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 171) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 172) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 173) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 174) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 175) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 176) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 177) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 178) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 179) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 180) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 181) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 182) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 183) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 184) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 185) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 186) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 187) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 188) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 189) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 190) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 191) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 192) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 193) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 194) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 195) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 196) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 197) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 198) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 199) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 200) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 201) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 202) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 203) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 204) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 205) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 206) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 207) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 208) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 209) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 210) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 211) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 212) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 213) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 214) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 215) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 216) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 217) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 218) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 219) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 220) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 221) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 222) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 223) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 224) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 225) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 226) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 227) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 228) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 229) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 230) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 231) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 232) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 233) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 234) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 235) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 236) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 237) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 238) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 239) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 240) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 241) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 242) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 243) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 244) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 245) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 246) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 247) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 248) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 249) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 250) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 251) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 252) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 253) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 254) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 255) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 256) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 257) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 258) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 259) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 260) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 261) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 262) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 263) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 264) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 265) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 266) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 267) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 268) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 269) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 270) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 271) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 272) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 273) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 274) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 275) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 276) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 277) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 278) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 279) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 280) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 281) **Goethe's Heineke-Ruch**, Prachtband, 37 Bde., 1 fl. 50 Kr. — 282) **Goethe's He**

Offener Sprechsaal
 An das p. l. Wohnungsuchende Publikum
 Wohnungen, Gewölbe, Magazine etc.
 Wohnung - Vermittlungs - Anstalt.
 Königlich niederländischer
CIRCUS
 Oskar Carre
 auf dem Stephansplatze.

Die beiden englischen Spring-
 Pferde nach dem Vorbild gezeigter von den Gebrüder Herr. Oskar
 und Adolf Carre. Die große akademische Voltige und Saiten- mortale über
 3 Pferde Anfang 7 Uhr - Morgen zwei Vorstellungen, die erste
 um 7 1/2 Uhr, die zweite um 7 Uhr. - Der Circus ist durch Auftrieb
 ungut erwirkt.
 Der Circus ist zu verkaufen. Näheres daselbst.

Bergheer's Theater
 Geister- und Gespenster-Erscheinungen,
 Zimentirungs - Amt (Kerepferstraße).
 Heute, sowie täglich große Vorstellung. Anfang um 7 Uhr
 Abends.
 Nach Beendigung der Vorstellung Verkehr der Straßen-
 bahn und Fährstraße nach allen Richtungen.
 Tagesbilletverkauf bei Herrn Otto Nagel, Haupttrakt
 neben dem Nationaltheater.
 Für Form und Inhalt des unter dieser Rubrik folgenden
 ist die Redaktion nicht verantwortlich.

Städtische Redoute.
 Sonntag, den 17. Dezember 1871:
Grosses Promenade-Concert
 unter persönlicher Leitung der Herren Kapellmeister
C. Leibold und Philipp Fahrbach jun.
 Kaffe-Eröffnung 4 Uhr. - Anfang 5 Uhr.
 1 Loge für 4 Personen fl. 3, 1 Logenpl. fl. 1, Galleriepl. 50 Kr.
 Entrée 30 Kr.

Wheeler & Wilsons Nähmaschine
 Manufaktur-Compagnie in NEW-YORK.
 heber sich anzuzeigen, daß sie die Preise ihres Fabrikates herabgesetzt hat, und daß nur bei und durch ihre Hauptvertriebs-
 stelle für die Länder der ungar. Krone.
 Best. bei
C. O. OHL.
 Josephsplatz Nr. 15,
 unsere rühmlichst bekannten Familien-Nähmaschinen zum
 Preise von fl. 70 nicht besagen werden können.
 Wir machen ein B. 2. Publikum aufmerksam, daß alle
 anderweitigen Ankauf unvers. echten Fabrikates nur auf
 Kaufung des Kaufers beruht, und warnen vor gefälschten
 Maschinen, die sich nicht scheuen, unsere Schutzmarke
 und Stempel zu fälschen.
 Illustrierte Preis-Courante werden bereitwilligst ausgefolgt
 und zugelandt.
 3557

Der Ungarische Aktionär
 beginnt mit 1. Januar seinen fünften Jahrgang.
 Mit vorzüglicher Berücksichtigung der Vester und Wiener Börsen wird der „Ung. Aktionär“ nach wie vor den gesamm-
 ten börsenmäßigen Verkehr behandelnd, bezüglich des inländischen Handels und der Industrie periodische Berichte aus den ungarischen Handels-
 städten bringen, im Allgemeinen sich bemühen, auch für den kleineren Kaufmann und Fabrikanten nützlich, unentbehr-
 lich zu werden.
 Natürlich werde ich auch in Zukunft bezeichnende Artikel über national-ökonomische Ideen bringen, werde den Stand der
 mit Interesse verfolgen, über die Art und Weise der Ausübung der Rechte verantwortlichen und
 vor allem jenen Ton, den die Verwaltung seiner Aufgabe, welche den „Ung. Aktionär“ zum höchsten temp-
 und ion vor vielen volkswirtschaftlichen Organen auszeichnen, auch fortan beibehalten.
 Mit der Mühenindustrie wird sich der „Ung. Aktionär“, als Organ des ung. Mühenwesens hervorragende beidseitigen
 und durch authentische Publikation der Verhandlungen derselben, der Vests- und Getreideberichte aus Pest, aus Boosinghaden und aus
 anderen Abhängen des Getreides- und Viehinteresses des In- und Auslandes sichere Anhaltspunkte für die je denmaligen Kon-
 junkturen in diesem Gebiete bieten.
 Inzertate erhalten im „Ung. Aktionär“ weite Verbreitung und werden sehr billig berechnet.
 Zudem ist zur Erinnerung an meine „Ung. Aktionär“, welcher jährlich 5 fl. kostet, ein-
 lade, bemerke ich, daß meine Redaktion den Abonnenten über Fragen, die in den Rahmen des Blattes gehören, gerne und sofort Aus-
 kunft erteilt.
 3626 1-3

Hergnügungs-Ausgeber.
 Nemzeti színház. „Lohengrin.“ Rogényes opera 3
 felvonásban. Kezelve 7 orákor. „A gyöngéd rokonnok.“ Vigiatok
 3 felvonásban. Kezelve 7 orákor.
 Csúfcsés Altien Theater. Benefice des Herrn J. Gold.
 zum achten Male: „Jaf Stern.“ Poëse mit Gesang und Tanz in
 3 Akten und 8 Bildern von C. F. Berg. Anfang um 7 Uhr.
 Kürsch's Theater. Zum ersten Male: „Robert Stumme.“
 Poëse mit Gesang in 3 Akten und 5 Bildern von H. Kaiser. An-
 fang um 7 Uhr.
 Die L. una. Landes-Gemälde-Gallerie im Akademie-
 Palais ist vom 1. Dezember 1871 bis 15. März 1872 geschlossen.
 Der Tiergarten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr
 Abends zur Besichtigung geöffnet. Entrée 20 Kr. Kinder unter 10 Jahren
 die Hälfte. - Zu sehen über 700 seltene im und ausländische Thiere.
 Omnibusse verkehren von Elisabeth, Prater, Jelen- und Scha-
 fhanplatz.

Fremdenliste.
 Hotel König von Ungarn. R. v. Rakossy, Souffler
 von Kára. - C. Waga, Prämier von Gram. - R. Straker, Guts-
 besitzer von H. Jelen. - R. Trankler, Kaufmann von Gram. - S.
 Gutschmann, Kaufmann von Wien. - A. Chiofa, Privatier von Italien.
 - B. Bertoldi, Privatier von Italien. - J. Bertoldi, Privatier von
 Italien. - J. Giango, Privatier von Italien. - R. Bertold, Pri-
 vatier von Italien. - R. Bertold, Privatier von Italien. - L. Senti-
 mano, Privatier von Italien. - J. Natale, Privatier von Italien. -
 S. Weis, Kaufmann von Neudorf. - B. Sonnenberg, Kaufmann
 von Gilt. - W. Sengen, Privatier von Szeged. - R. Kigolo, Guts-
 besitzer von Soloth. - S. Gumbelger, Kaufmann von Wien. - J.
 Gutschberger von Bagato. - B. Jansch, Gutsbesitzer von
 Neutra. - G. Hagen, Reisender von Trento. - J. Gradwohl, Kauf-
 mann von Eiofol.
 Hotel zur Königin von England. L. v. Majthenai, Guts-
 besitzer von Aranyos-Marot. - R. v. Graf, Gutsbesitzer von Poroslo.
 - S. v. Baiora, Gutsbesitzer von Alba. - B. v. Glay, Guts-
 besitzer von Arab. - M. Stern, Gutsbesitzer von Szeged. - Dr. F.
 Altmann, Verwaltungsrath von Szeged. - W. von v. Vellien, Kau-
 man von Kemetvár. - J. Elbert, Bau-Unternehmer von Brünn.
 - J. Heller, Kaufmann von Brünn. - R. Bergmann, Kaufmann
 von Berlin. - D. Meszler, Kaufmann von Vencesoda. - L. Jrenll,
 Kaufmann von Berlin. - J. Bernfeld, Kaufmann von Wien.
 Grand Hotel Hungaria. Graf A. Jorgács, Gutsbesitzer von
 Raichau. - Graf A. Scherzhof, Gutsbesitzer von Kroatien. - J. Milch,
 Gutsbesitzer von Ziretha. - B. Szeged, Gutsbesitzer von Ziretha.
 - S. Gschel, Gutsbesitzer von Preßburg. - Ritter v. Jabb, I. L. S.
 - S. Gschel, Gutsbesitzer von Preßburg. - Ritter v. Jabb, I. L. S.
 - S. Gschel, Gutsbesitzer von Preßburg. - Ritter v. Jabb, I. L. S.

1871.
 = B
 lichte Kritik
 Loos des
 heute durch
 dem in
 man dieser
 des heiligen
 zurückkom-
 den noch
 den Ausz
 „Der
 leit, kein die
 und an alle,
 Ereignisse d
 Macht allein
 und Brechen
 die Gefährd
 gegen diese
 reihen lassen,
 welche die in
 gegen Jene,
 verheerender
 machten.
 Die
 Europa mit
 Ordnung, f
 getreten.
 Rusli
 Mächten leit
 die Hand der
 ist bereit, je
 Europa, das
 vereinigt sich
 hes ihrer Dr
 Die
 Deutschland
 in befechtig-
 schaftlichen
 Das Bündni
 Erwidern
 schaft zwische
 Tam
 anderen S
 Loos nur
 des Umfuss
 Elemente,
 Europa's
 daß ihnen
 gebieten.
 Die
 nzipien ha
 richtet, in
 Wirkungskr
 geben, daß
 Ministerpr
 nister kaum
 berückficht
 = B
 von Pest-De
 gungsmitteln
 Landeskom
 einer kurzen
 Ober v. B
 nehmen in B
 funder best
 rende, daß
 gute, famerab
 dies umfomeh
 ist, beide ein
 fund, die Sich
 Sieg nach Au
 den Offiziere
 kommmandire
 ger Gegenhe
 P. Die
 littigen Situ
 sorgen Regier
 gleicher Sorg
 auch im Kreis
 ich früher noc
 tungen die W
 tliche Leben b
 fche Rechte m
 In t
 den Kreuzer
 richtet, in wel

„UNGARISCHE AKTIONÄR“
 beginnt mit 1. Januar seinen fünften Jahrgang.
 Die Redaktion und Administration des „Ung. Aktionär“ befindet sich **Pest, Königsgasse 43.**
F. L. Lichtenstein.

Franco-ungarische Bank.
 Der am 1. Januar 1872 fällige
Zinsencoupon der Interimsscheine
 der Franco-ungarischen Bank wird vom 2. Januar 1872 angefangen
 bei der Hauptkassa der Bank in Pest, und bei der
Franco-österreichischen Bank in Wien
 in den gewöhnlichen Geschäftsstunden gegen Vorbringung einer arithmetisch geordneten
 Renquation mit
fl. 4 ö. W. per Aktie
 eingelöst.
 Pest, am 15. Dezember 1871.
Der Verwaltungsrath.
 (Nachdruck wird nicht honorirt.)

Laut Beschluß des Ausschusses werden die Herren
 Aktionäre der
I. ungar. Kunst-Cement-Ziegelei
 zu der
ordentlichen Generalversammlung
 am 31. Dezember 1. J., um 3 Uhr Nachmittags,
 im Bureau der Gesellschaft höflichst eingeladen, mit dem
 Bemerkens, daß laut § 22 der Statuten die Herren-Ak-
 tionäre ihre Aktien vor Beginn der Generalversammlung
 der erwähnten Etraintommission vorzulegen haben.
Tagesordnung:
 I. Geschäftsbericht über die Ergebnisse des Betriebs-
 jahres.
 II. Vorlage der Bilanz, Beschlußfassung über Ver-
 wendung des erzielten Reingewinnes.
 III. Wahl der Rechnungsrevisoren.
 IV. Ergänzung des Ausschusses.
 V. Wahl dreier Aktionäre zur Beglaubigung des
 Generalversammlungsprotokolls.
 VI. Etwalige statutenmäßige Anträge.
 Die Bilanz liegt 8 Tage vor der Generalverlamml-
 ung zur Einsicht im Comptoir der Gesellschaft, Pring-
 und Palatingasse Nr. 7, auf.
 3631 1-3
Der Ausschuss.
Dr. Schwaiger's Vegetabilien-Extrakt
 heilt gegen Garantie gründlich selbst veraltete Nerven-
 schmerzen binnen 4 Wochen alle anderen Geschlechtskrankheiten in
 kürzester Zeit.
 Flacon à 2 fl. ö. W. nebst Gebrauchsanweisung und
 Korrespondenz direkt durch
 3476 6-6
Dr. SCHWAIGER,
 Wien, VII. Schottenfeldgasse Nr. 60

Das Neueste und Geschmackvollste
 für
Weihnachts-Geschenke
 sind die eben aus Paris angelangten reizenden
Majolica
 Gegenstände in reichster Auswahl zu den Preisen
 3580 von 40 Kr. bis 50 fl. im
Galanterie-Warenlager
 der
Schwingenschlögel & Sohn,
 Ecke der Schlangen- und Rathhausgasse.

Carlsbader Porzellan-Niederlage
 2212 des
A. Hoffmann,
 Pest,
 Göttergasse, Moosony'sches Haus,
 empfiehlt einem P. L. Publikum eine reiche Aus-
 wahl von allen
**Porzellan-
 Gegenständen,**
 insbesondere Spelse, Kaffee- und Theeservice,
 à 6 und 12 Personen, zu billigen Fabrikpreisen
 Vorzügliches Kochgeschirr aus
 Porzellan u. Chamotte-Erde.

Salgó-Tarjánér Steinkohlen-Bergbau-Aktien-Gesellschaft.
 Der gefertigte Verwaltungsrath beehrt sich hiermit, anzuzeigen, daß
 im Sinne des §. 51 der Statuten als Abschlagszahlung auf die Dividende
 des Betriebsjahres 1871 der am
1. Jänner 1872 fällige Coupon mit fl. 6 ö. W.
 eingelöst wird.
 Die Einlösung beginnt am 2. Jänner an der Central-Kasse der Ge-
 sellschaft, **Pest, Bäckergasse Nr. 1, von 10-12 Uhr Vormittags.**
 Die P. L. Herren Aktionäre werden höflichst ersucht, ein arithmetisch
 geordnetes und unterfertigtes Verzeichnis der Coupons beizubringen.
 Pest, 14. Dezember 1871. 3633 1-3
Der Verwaltungsrath.
 (Nachdruck wird nicht honorirt.)

Liebig's Kumys-Extrakt
 ist die geeignetste und bewährteste Form zum Verstand
 des echten Kumys, der zufolge der chemischen Eigen-
 schaften seiner Bestandtheile reiner und reicher als alle
 bisher bekannten Heilmittel wirkt und nach dem Aus-
 sache anerkannter medizinischer Autoritäten der günst-
 lichen Einfluß auf die Ernährung und Hebung der Kräfte
 ausübt. - Dieses heilkräftige diätetische Mittel findet
 somit die rationellste Anwendung bei der Lungenschwin-
 ducht (Tuberkulose), selbst in den vorgerückteren Sta-
 dien; bei Katarrhen der Atmungs- und Ver-
 dauungs-Organe (Bronchialkatarrh, Magen- und
 Darmkatarrh) bei Winterarrh, Weichsücht, bei Re-
 konvaleszenzen nach überstandenen fieberhaften Krank-
 heiten, sowie im Allgemeinen bei allen Schwäche-
 ständen.
 Verfertigen Rath und Anweisung erteilt mündlich
 wie krieglich Dr. Karoly Dr. Heinrich Man-
 gold, bis 15. Mai in Pest, Königsgasse Nr. 25, 2.
 Etod, und von dieser Zeit bis 15. Sept. in Jürsd am
 Platense. 3635
 Der Flacon inklusive Verpackung 1 fl. ö. W.
 Risten von mindestens 4 Flaconen an bis zu jedem
 Quantum zu beziehen durch das **Generaldepot des
 Liebig'schen Kumys-Institutes: Berlin, Ostend-
 straße 7a und im**
Haupt-Depot für Ungarn bei Hof. v. Görök,
 Apotheker, Königsgasse Nr. 7 in Pest.
 N. B. Patienten, bei welchen alle angemessenen Mittel erfolg-
 los geblieben, wollen vertrauensvoll einen Versuch mit dem Kumys-
 Extrakt machen.

Weihnachts- u. Neujahrsgeschenke
Zwanzig Prozent billiger
 wie überall bei
JOSEPH KLEIN & Comp.,
PEST,
Altgasse Nr. 25, Ecke der
grossen Feldgasse,
 empfehlen einem P. L. Publikum ihr gut assortirtes
 Lager aller Gattungen **Gold-, Silber- und Taschen-
 Uhren und Gold- und Silber-Arten,** wie auch
 alle in dieser Fach schlagende Artikel zu **hauend bil-
 ligen Preisen.**
 Reparaturen werden solid, billig und schnellstens
 ausgeführt.
 Bestellungen von Gold wie aus der Provinz werden
 prompt und gewissenhaft eifertuit. 3625 1-3

Die erste steiermärkische
Bautischlerwaaren- und Möbelfabrik,
 Wienerstraße Nr. 35 in Graz,
 empfiehlt sich zur Anfertigung von Porzellan, Zibren, Kup-
 fern, weichen Schiffsboden, weichen und eisernen Feiesbeden,
 feuerfesten und weissen Porzellanen und sonstigen Tischbe-
 decken zu möglichst billigen Preisen.
 Besuche ist auch in der Lage, Bestellungen schnell
 und gut aus trockenem Holze anzufertigen. 3622

Größtes Lager
 der neuesten und besten geruchlosen
Haus- und Zimmer-Retiraden.
 Die Ausstattung sehr elegant, zum
 Theil von Holz, wie auch ganz von
 Metall, zu den billigsten Preisen, bei
 dem Selbstzerger
Jos. Michelbach,
Wien, Stephansplatz, Domherrenhaus Nr. 5.
Fabrik: Wieden, große Reugasse Nr. 38.
 Auch werden dieselbe Reparaturen schnell und billig besorgt. - Auswärtige Aufträge werden
 sofort bestens eifertuit. 2-12

Der P. T. Damenwelt
 und den geehrten Konsumenten in Damen-Konfektionen
 zur geigneten Beachtung,
 daß ich mein seit 10 Jahren in der Dealgasse Nr. 5 befin-
 dendes Damen-Konfektions-Detail-Geschäft in meinen neuer-
 erten Damen-Konfektions-Etalon
 ein gross et in detail, Dealgasse Nr. 8, 1. Stock,
 verlegt, wo ich ein in größter Masse angelegtes Lager
 von **Falotten und Saquets** in Sammt, Seide, Caduene
 und Schafwollwaren aus vorzüglichsten in- und ausländi-
 schen Stoffen, sowie von **Regenmänteln, Damen-Perzen**
 und **Pelz-Garnituren** halte, und bin nebst geschmackvoll-
 solid und **noivante** ausgeführter Waare auch in der
 angenehmen Lage, durch meine direkten Verbindungen mit den
 besten Firmen und einen immensen Umfah das **Billigste**
 zu bieten. 2629 3 11
 Um gütigen Zuspruch bittet
 Hochachtungsvoll
Samuel Kohn,
 Dealgasse Nr. 8, 1. Etod.

Geheime Krankheiten
 3141 und die
Impotenz
 (geschwächte Manneskraft)
 heilt gründlich unter Garantie eines glänzenden
 und dauerhaften Erfolges
Moritz Handler,
 Dr. der Medicin und Chirurgie, Magi-
 ster der Geburtshilfe und Augenheilkunde.
 Ordinirt täglich: von 11-1 Uhr Vor- und von
 3-5 Uhr Nachmittags.
 Wohnt: **Pest, Leopoldstadt, Palatingasse
 Nr. 13, 1. Etod, Nr. 14.**
**Honorirte Briefe werden
 sogleich beantwortet.**

den Taten mit und erklärt demgemäß, daß bei einigen Bahnen
hier die erste, bei einigen auch die zweite, bei noch anderen auch
die dritte und vierte Klasse gebildet wird. — J. r a n n i ist mit
dieser großen Veranschaulichung nicht zufrieden und bringt den
Antrag ein, daß der Kommunikationsminister angewiesen werde,
Antrag zu fassen, daß auf allen Bahnen die Waggon aller
Klassen geheizt werden sollen.
K e l t i s h a hatte gegen den Antrag nichts einzuwenden,
muss darin eine spezielle Heizungsart nach demselben gemacht
werden; als solche empfiehlt sich wohl am besten die über dem
Waggon zu füllenden Heizkessel. — Minister Ludwig T i s h a
ist mit der letzteren Methode vollkommen zufrieden und doch nicht befriedigend
schwierig zu beschaffen. Außerdem bemerkt er, daß es schwierig
und nicht billig wäre, die Bahnen zur vollständigen Beschaffung
von Heizkesseln zu verhalten, welche voraussichtlich binnen
kurzem abzugeben sein werden.
J r a n n i's Antrag wurde von S e l f i, C s a n a d y und
P a t a n u n t e rstützt, von J e d e n u r i aber bekämpft, während
Baron V. S i m o n y i und Koloman G r e g y die Verhinderung
zu treffen; der letztere bringt auch die gemachten Einsprüche
zur Sprache, was von J r a n n i gebilligt wird. S. J u l i o v i c s
erklärt eine Beschleunigung für notwendig, damit der Indig-
nation des Publikums darüber, daß noch immer nicht alle
Eisenbahnen alle Waggon geheizt, Ausdruck gegeben werde.
Bei der Abstimmung erhob sich die Mehrheit der Abgeordneten
für den Antrag J r a n n i's in der durch T i s h a und G r e g y er-
weiterten Fassung.
Thomas V e d e n sprach hierauf über Patrubán's gehei-
gen Antrag, der allerdings annehmbar ist. Außerdem be-
sprach er mehrere der den Eisenbahnen vorliegenden Nöth-
stände. — P a t r u b á n endlich bemerkte, wenn sein gehei-
ger Antrag angenommen werden sollte, sei der betreffende Artikel
nicht auf das Kommunikationsministerium, sondern auf die Re-
gierung zu richten. — Der Saal nahm hierauf in der That
den geheißen Antrag Ratifikation an.
Weiteres im Morgenblatte.

Aus dem hauptstädtischen Baurathe.

Wien, 14. Dezember. Nach Eröffnung der heutigen
Sitzung um 4 Uhr Nachmittags durch den Vizepräsidenten
Grafen O s t a r d wurde der Bescheid der Jury verlesen,
welche zur Beurtheilung der eingelaufenen allgemeinen Bau-
entwürfe und Vertheilung der Plätze eingesetzt war. Der Be-
scheid wird jedem einzelnen Jurymitgliede seiner Juror-
kollegien, die ihre Vertreter in die Jury delegirt hatten, den
Kommunikationsminister mitgetheilt werden. Ingleich wurde aus-
gesprochen, daß die Bescheide im
Gesamten des Kontursprogramms am 15. Dezember vertheilt wer-
den sollen.

Mit der Ausarbeitung des definitiven Regulierungs-
planes wurde die technische Kommission betraut.
Damit betraut aller der Realitäten, die in die Kommu-
nikationsministerien fallen, und deren Eigentümern bisher sich
noch in keinem Verleth wegen der Hebelaffung verhalten
haben, das Expropriationsverfahren desto schneller beendet
werden, wird der Kommunikationsminister angewiesen werden,
dieselbe möge seinerseits die notwendigen Verfügungen in
möglichst kurzer Zeit treffen.

Das von der Buchhaltungskasse vorgelegte Budget-
veranschlagung für 1872, wie auch die Vertheilung über die Ge-
haltungen der einzelnen Beamten in der Zeit vom Januar bis
November d. J. wurde der Finanzkommission zur Revision und
Berichterstattung zugewiesen.

In die vom Herrn Kommunikationsminister eingesetzte
Kommission zum Studium des Planes der Verbindungsbrücke
zwischen der Margaretheninsel wurde von Seite des Baurathes
das Mitglied Herr Joseph Preussner delegirt.

Die Aufsicht des Ministeriums, daß nämlich die Plätze
rechts und links vom Ober Belvedere im Herbst 1872 schon
werden in Arbeit genommen werden können, dient zur Kennt-
nis, daß für diese Plätze bereits ausgearbeitete Pläne von
den betreffenden Architekten vorliegen zu unterbreiten.

Anlässlich der Mittheilung der Bescheide der Stadt-
kommission, daß die Platzengasse bis zur Remisegeasse geöffnet werden,
daß es sehr zweckmäßig wäre, wenn die betagte Gasse ganz bis
zur Königsgasse geöffnet würde, wo sie, mit der verhängenen
Längengasse sich belegend, eine neue Verkehrsader bilden
würde.

Die von der Bescheide Stadt-Commission vorgelegten Pläne
zur Regelung der Hofen- und der Winkel-Gasse wurden ohne
Bemerkung entgegengenommen.

Betreffs des in West zu erbauenden ungarischen Volks-
theaters wird der von der Wichtigkeit dieser Idee durchdrungene
Baurath seinen Theil mit Freuden Alles thun, damit die
Sache möglichst schnell zur Ausführung gelange. In der Hoff-
nung, daß der Bau auf dem Boulevard werde vorgenommen
werden, sprach der Baurath aus Vertheilungsmitteln
den Bescheid aus, das Theater solle dort nicht in der
Hauptlinie, sondern einwärts gebaut werden. Der dar-
für designirte Platz, der Herminienplatz, wird dem gewünschten
Zwecke vollkommen entsprechen, wo vor dem Theater ein kleiner
freier Platz sich bilden wird, der aber nicht als Markt- und
auch nicht als Standplatz für Fiaker oder Komfotable wird
dienen dürfen.

In Verbindung mit diesem Gegenstande wurde auch die
Eingabe des Herrn Genard Reményi verhandelt, welcher wegen
Vertheilung eines geeigneten Platzes zur Aufstellung des Veto-
monuments ersucht. Nachdem der Baurath aus dieser Ein-
gabe erah, daß bereits ein genügender Fond zur Herstellung
des Monuments zur Verfügung steht, glaubt er im Einver-
ständnisse mit dem Monumentskomitee, daß der geeignete Platz
zur Aufstellung derselben der freie Raum vor dem auf dem
Boulevard zu erbauenden Volkstheater sein dürfte, der dadurch
auch an Schönheit gewinnen würde. — Betreffs der Ange-
legenheiten soll die Stadt-Commission verhandelt werden.

Auf die vom Baurathe getroffenen Verfügungen wegen
Umtheilung der Hausstellen in der Realitätstraße wurden von
Seite des ungarischen Ingenieurs- und Architektenvereines die
von 11 Vereinsthatsmitgliedern ausgearbeiteten Pläne dem Bau-
rath vorgelegt. Letzterer überwiegt dieselben zur Prüfung und
Berichterstattung der technischen Section.

Wegen Festlegung einer Perzeis bei der dem Baurathe
nach § 16 des G. N. 1870-10 auflösenden Expropriation
wurde auf Antrag des Mitgliedes Herrn Ferdinand Ober eine
Kommission eingesetzt, welche einen Vorbericht über die Modali-
täten bei der Ausübung dieses Rechtes vorlegen soll. Da aber
dies Expropriation die Verhältnisse beider Städte nahe
berührt so werden die Kommunikationen beider Städte vorher
wegen Aufklärung über folgende Punkte angegangen werden,

und zwar wegen: Bauinspektion der Canals, Bau und Unter-
haltung der Straßen, Herstellung und Unterhaltung des
Platzes in Gassen und Plätzen, Reparaturen und Reinigung
der Cloaken und anderer Abzugsanstalten, Verwaltung, Inspektion
und Kontrolle der Wasserleitungsangelegenheiten und endlich
Verwaltung und Kontrolle der Gabelnreinigung.

Die Aufsicht der Exeren Gabelnreinigung und Samuel
Künzler (in Angelegenheit einer ohne städtische Bewilligung
hergestellten Gabelnreinigung), sowie des Danfodsky und Mar-
tin Gollitz (wegen Errichtung eines zweiten Stockwerkes) wur-
den nicht in Betracht genommen und die bezüglichen Entsch-
eidungen der Stadt-Commission aufgegeben.

Die abgeklärten Verträge mit Voss's Erben (wegen
Realität in der Ringstraße) und mit Katharina Neumann (wegen
Realität in der Karmner) wurden genehmigt.
Anlässlich des Beschlusses des Joseph Ruffon wegen Bau-
leitung wird die Stadt-Commission ersucht werden, dieselbe möge
die betreffenden Parteien anweisen, in ihren Gesuchen stets
sowohl die neuen, wie die alten Hausnummern anzugeben.

Der Vorbericht der technischen Section betreffs der Pla-
stierung mit Asphalt coulé und comprimé wurde der ständigen
Kommission zugewiesen.
Folgende Bauentwürfe wurden ohne Anstand ausge-
spricht:

An Rusko, Josephstadt, Kranzgasse 721-18, Karl Jan-
ček, Gründe nach dem Anbau: — August Lang, Leo-
poldstadt, Wagnersgasse 29; — Bernhard Neumann, Doro-
theenstadt, Wagnersgasse 1452-52; — Anna Sulyó, Dorotheen-
stadt 499-72.

Mit der Ratifikation des Protokolls wurden die Exeren
Andorff und Sebastiani betraut. — Kurz vor 7 Uhr wurde
die Sitzung aufgegeben.

Tageschronik.

[Begrüßung und Abschieds-
adresse] an den Grafen Julius Andrássy und von Seite
des Vorber Komittees, des Ueberbaurer Stabes, der kon-
stituirten Stadt-Commission und des Stadt-Comittees
gerichtet worden. Graf Andrássy seinerseits hat im Wege des
Vizepräsidenten ein Abschieds- und ein Komittees im Kom-
pliment Komittees gerichtet, in welchem er ihnen seinen Dank für
das ihm bewiesene Vertrauen in warmen Worten ausgesprochen.
[Die Stenographen-Prüfungen] werden
durch die vom Vize Stenographenverein hierzu gewählten
Herrn Markovics, Dr. Fejer und Schütz in Gegen-
wart eines vom Unterrichtsministerium zu entsendenden Min-
isterialrathes jährlich zweimal, und zwar vom 1. bis 5. März,
und vom 20. bis 25. Juli abgehalten werden. Diejenigen,
welche die Prüfung ablegen wünschen, haben ihre Gesuche bei
dem Vize-Präsidenten des Stenographen-Vereines zu ein-
schieben.

[Verkehrsanzeige.] Auf den Stationen der
ungarischen Westbahn Kleinell, Sárocz und Steinamanger ist
die Art- und Abladung der zugehörigen Güter und der von
denselben kommenden Kofferposten unter genauer Beobachtung
der Viehwach-Vorschriften vom 3. 1859 gestattet worden.

[Vorosmarj's Werte für das Volk.]
Für große Dichter kann es nicht genug sein, daß das Volk
sie rühmt, sondern sie sollen auch gelesen werden; — eben so
ist es für eine Nation nicht genug, wenn sie in ihren öffent-
lichen Akten und in den Büchern der reichen Leute
die Werke großer nationaler Dichter aufbewahrt hat. Ein Dichter
lebt erst dann im Geiste seiner Nation, wenn er Allen zu-
gänglich gemacht wird, die eine geringe Summe auf geistige
Genüsse zu verwenden haben, — und dieser Augenblick tritt
ein, wenn das für alle zugängliche Bedürfnis und die Einsicht
der Verleger zusammen die wünschenswerthe Ausgabe eines Dichters
möglich machen. — Eine solche Ausgabe eines Dichters
billigen Ausgabe, welche Moriz Rath's Verlag von Voros-
marj's Werte veranstaltet hat. Diefelbe ist eben so voll-
ständig wie die frühere, — und nur die ökonomische Aus-
stattung macht es möglich, daß diese städtischen sechs Bände
den großen Vereinen hinsichtlich des Preises zugänglich wer-
den können. Wir zweifeln auch nicht, daß die rühmlichste
Unternehmung durch die entsprechende Theilnahme des Buch-
kaufenden Publikums belohnt werden wird.

[Die „Reform“] ist, wie „E. L.“ meldet, von einem
Konfession — dem Vernehmen nach um 20,000 fl. — ange-
kauft worden. Das genannte Blatt weiß von den Mitgliedern
des Konfession vorläufig nur Baron Gabriel Reményi zu
nennen.

[Zwischen Neuhäuser und Komoren] geschieht,
wie man uns aus dem ersten Orte schreibt, der Verkehr seit
über diese von der Natur improvisirte Straße geschieht, eine
Wintergenie, die sich, wie unser Korrespondent bemerkt, in
einem Decennium kaum einmal darbietet.

[Eisenbahnunfall.] Aus Trab vom 14. d.
meldet die heutige Zeitung:
Heute Nachts hat sich zwischen K r u t i c s und K e l e g h
h a z a ein Eisenbahnunfall ereignet, der noch insofern aus-
sich abgelesen ist, da denselben kein Menschleben zum Opfer
fiel. Der Unfall ist dadurch entstanden, daß der von Csegely
kommende erste Wagen Nr. 35, der gegenwärtig getheilt wird,
in Folge einer Verhinderung an der Maschine nicht so schnell
fahren konnte, wie gewöhnlich; es wurden auch die folgende
entsprechenden Signale erlassen, doch konnte der nachfolgende
zweite Theil des Zuges, theils wegen des Glattseiles auf den
Schienen, theils auch, da der Führer des ersten Theiles
wegen der Dunkelheit nicht wahrnahm, nicht rechtzeitig ge-
bremst werden, so daß die Maschine bei dem Wäckeren Nr.
82 an den letzten Lastwagen des vorderen Zuges anfuhr, wo-
durch dieser zertrümmert und noch mehrere zwölf Wagen theils
mehr, theils minder beschädigt wurden. Ebenso erlitt auch die
Maschine einige Beschädigung, doch konnte sie noch nach
Nöteborg zurückgeführt werden. — Durch diesen Zusammen-
stoß erlitt die Antenne des Wäckeren 6 Uhr fälligen omnibus
Vester Zuges eine Verwärtung von sechs Stunden, da es so
lange wahrte, bis die Bahn günstig her gemacht werden
konnte, und mußte dieselbe während dieser ganzen Zeit in Nö-
tegháza stehen bleiben.

Wien, 15. Dezember. Obgleich die Bank von Un-
land sowohl als auch die österreichische Nationalbank heute
Jahresberichte erstattet, so ist doch merkwürdiger Weise
eine entsprechende Geldnotiz eingetreten. Als Grund dieser
Erscheinung wird angegeben, daß Herr v. Stojanowitsch in Folge
seiner eigenen Krankheit alle seine Vermögensgegenstände
und die betreffenden Schulden geäußert hat, über welche
anderweitig unterzogen. Ein anderer Grund ist bei dem
heutigen Stande der Notizentzettel der Nationalbank nicht be-
denklich und dürfte die Geldnotiz von seiner langen Dauer
sein. Für heute Abend erwartet man eine entsprechende
Mittelvertheilung in Sachen der Tramway-Gesellschaft. Nach
der Haltung der Börse zu schließen, ist wenig Aussicht vorhan-
den, daß der Gemeinderath die Erhöhung des Fahrpreises be-
willigt. Dagegen unterliegt es aber keinem Zweifel, daß die
Umstellung der Bruttoeinnahme in eine Nettoeinnahme bewirkt
wird und kann sich die Gesellschaft mit dem, was sie bisher er-
reicht hat, vollkommen zufrieden geben.

Wien, 15. Dezember. Die aus London gemeldete
Gerichtsverhandlung des englischen Bankstuhles, sowie die letzten
Frankfurter Mittheilungen vermehren die heutige Börsen-
geschäfte nicht bauernd gering zu stimmen. Anfangs gegen
10 Uhr die Börse an, doch im weiteren Verlaufe drückte die
Geldnotiz die Kurse wieder herab. Kreditaktien ertrugen mit
32.80 und liegen auf 323.70, Anglo-Austrian von 285.50
bis 290.25, Unionbank auf 286.25. Wechselbankbank wurden
mit 49.50 und Unionbank mit 92.50 lebhaft gekauft. Un-
garische Bodenrente liegen von 136 bis 138, ungarische Kredit
bewegen sich zwischen 127.25 und 129.75. Die Markt-
bank wurde 257.75, in Ungarn 257.75 und 258.50 gemacht.
Allgemeine österreichische Bodenrente haben sich von 104.00 auf
105.20, Franzensstädte hielten sich bei 9.36. Im halb 12 Uhr
blieben: Kreditaktien 323.90, Anglo-Austrian 289.20, Kom-
barden 201.50, Unionbank 286.20, Franzensstädte 9.36.
Die Mittagsbörse war sehr animirt, mehrere Ban-
ken brachten durch große Summen eine Erleichterung der Pro-
longation, und so hoben sich Anglo-Austrian auf 289.50, Kredit-
aktien bis 329.80, Unionbank auf 286.20, Franco-österreichische
hielten sich bei 132.50 und Lombarden auf 201.40. Renten
und Staatspapiere gut gefragt. Im halb 1 Uhr (Schlusszeit)
notierten: Kreditaktien 324.60, Anglo-Austrian 288.80, Kom-
barden 201.40, 20-Franzensstädte 9.36. Die zweite Börse
hätte aber war entschieden matter, auf allen Gebieten drückte
die Verkaufslist vor. Anglo-Austrian sanken bis 287.50,
Kreditaktien auf 323.50, Unionbank bis 283.75. Eisenbahnen
oder waren noch ziemlich fest behauptet. Lombard-Gesellschaft,
Kaiser Franz Josephbahn und Westbahn wurden etwas be-
gehrter. Renten und Staatspapiere blieben nicht so fest, als
erhofft. Im 2 Uhr blieben: Kreditaktien 324.10, Anglo-
Austrian 287.20, Lombarden 201.30, 20-Franzensstädte 9.36.
Die heutigen Liquidations-Kurse waren:
Kaiser-Rente 58.80, Silber-Rente 68.80, 1860er Lote 101.60,
1864er Lote 139.50, ungar. Prämien-Anleihen 101.80, Türken-
G. B. A., vollente 67.30, 20-Franzensstädte 9.36, Anglo-öster-
reichische Bank 288, Anglo-ungar. Bank 99, Austro-österreichische Bank 114,
Allgemeine österreichische Bankgesellschaft 105, — Kommunikations-
bank 130, — Kreditaktien 323, ungarische Kreditbank 127, 2,
Franz. Bankgesellschaft 67, — Franco-österreichische Bank 130,
Franz. ungarische Bank 97, Handelsbank, vollente 218,
218, Jännerberger Bankgesellschaft 183, Kompaß- und Leuchtthurm-
— Nationalbank 808, Oesterreichische allgemeine Bank 203,
Prager Eisenindustrie-Gesellschaft 256, Ungarische allgemeine
Bodenrentenbank 137, Unionbank 286, Vereinsbank 108,
Vereinsbank 2, Cassation 85, Wechselbank 188, — Verein-
bank 178, — Staatsbank 395, — Eisenbahn 201, — West-
bahn 196, Wiener Wechselbank 132, — Wien-
fabrik 171, Wälsch-Brunnen-Bahn 184, Böhmische Nord-
bahn 144, Böhmische Westbahn 260, — Karl Ludwigbahn
258, Kaiserin Elisabethbahn 244, Kaiser Ferdinand-Nord-
bahn 2130, Kaiser Franz Josephbahn 210, Kaiserin-Ober-
berger 188, Lemberger-Gesellschaft-Jahrs-Bahn 161, Oester-
reicher-Nordbahn 221, Oester. Nordwestbahn 11, 185, Par-
dubitzer Bahn 181, — K. Radolfsbahn 169, Eisenbahn-
Bahn 178, — Staatsbahn 395, — Eisenbahn 201, — West-
bahn 196, Wiener Wechselbank 132, — Wien-
fabrik 171, Wälsch-Brunnen-Bahn 184, Böhmische Nord-
bahn 144, Böhmische Westbahn 260, — Karl Ludwigbahn
258, Kaiserin Elisabethbahn 244, Kaiser Ferdinand-Nord-
bahn 2130, Kaiser Franz Josephbahn 210, Kaiserin-Ober-
berger 188, Lemberger-Gesellschaft-Jahrs-Bahn 161, Oester-
reicher-Nordbahn 221, Oester. Nordwestbahn 11, 185, Par-
dubitzer Bahn 181, — K. Radolfsbahn 169, Eisenbahn-
Bahn 178, — Staatsbahn 395, — Eisenbahn 201, — West-
bahn 196, Wiener Wechselbank 132, — Wien-
fabrik 171, Wälsch-Brunnen-Bahn 184, Böhmische Nord-
bahn 144, Böhmische Westbahn 260, — Karl Ludwigbahn
258, Kaiserin Elisabethbahn 244, Kaiser Ferdinand-Nord-
bahn 2130, Kaiser Franz Josephbahn 210, Kaiserin-Ober-
berger 188, Lemberger-Gesellschaft-Jahrs-Bahn 161, Oester-
reicher-Nordbahn 221, Oester. Nordwestbahn 11, 185, Par-
dubitzer Bahn 181, — K. Radolfsbahn 169, Eisenbahn-
Bahn 178, — Staatsbahn 395, — Eisenbahn 201, — West-
bahn 196, Wiener Wechselbank 132, — Wien-
fabrik 171, Wälsch-Brunnen-Bahn 184, Böhmische Nord-
bahn 144, Böhmische Westbahn 260, — Karl Ludwigbahn
258, Kaiserin Elisabethbahn 244, Kaiser Ferdinand-Nord-
bahn 2130, Kaiser Franz Josephbahn 210, Kaiserin-Ober-
berger 188, Lemberger-Gesellschaft-Jahrs-Bahn 161, Oester-
reicher-Nordbahn 221, Oester. Nordwestbahn 11, 185, Par-
dubitzer Bahn 181, — K. Radolfsbahn 169, Eisenbahn-
Bahn 178, — Staatsbahn 395, — Eisenbahn 201, — West-
bahn 196, Wiener Wechselbank 132, — Wien-
fabrik 171, Wälsch-Brunnen-Bahn 184, Böhmische Nord-
bahn 144, Böhmische Westbahn 260, — Karl Ludwigbahn
258, Kaiserin Elisabethbahn 244, Kaiser Ferdinand-Nord-
bahn 2130, Kaiser Franz Josephbahn 210, Kaiserin-Ober-
berger 188, Lemberger-Gesellschaft-Jahrs-Bahn 161, Oester-
reicher-Nordbahn 221, Oester. Nordwestbahn 11, 185, Par-
dubitzer Bahn 181, — K. Radolfsbahn 169, Eisenbahn-
Bahn 178, — Staatsbahn 395, — Eisenbahn 201, — West-
bahn 196, Wiener Wechselbank 132, — Wien-
fabrik 171, Wälsch-Brunnen-Bahn 184, Böhmische Nord-
bahn 144, Böhmische Westbahn 260, — Karl Ludwigbahn
258, Kaiserin Elisabethbahn 244, Kaiser Ferdinand-Nord-
bahn 2130, Kaiser Franz Josephbahn 210, Kaiserin-Ober-
berger 188, Lemberger-Gesellschaft-Jahrs-Bahn 161, Oester-
reicher-Nordbahn 221, Oester. Nordwestbahn 11, 185, Par-
dubitzer Bahn 181, — K. Radolfsbahn 169, Eisenbahn-
Bahn 178, — Staatsbahn 395, — Eisenbahn 201, — West-
bahn 196, Wiener Wechselbank 132, — Wien-
fabrik 171, Wälsch-Brunnen-Bahn 184, Böhmische Nord-
bahn 144, Böhmische Westbahn 260, — Karl Ludwigbahn
258, Kaiserin Elisabethbahn 244, Kaiser Ferdinand-Nord-
bahn 2130, Kaiser Franz Josephbahn 210, Kaiserin-Ober-
berger 188, Lemberger-Gesellschaft-Jahrs-Bahn 161, Oester-
reicher-Nordbahn 221, Oester. Nordwestbahn 11, 185, Par-
dubitzer Bahn 181, — K. Radolfsbahn 169, Eisenbahn-
Bahn 178, — Staatsbahn 395, — Eisenbahn 201, — West-
bahn 196, Wiener Wechselbank 132, — Wien-
fabrik 171, Wälsch-Brunnen-Bahn 184, Böhmische Nord-
bahn 144, Böhmische Westbahn 260, — Karl Ludwigbahn
258, Kaiserin Elisabethbahn 244, Kaiser Ferdinand-Nord-
bahn 2130, Kaiser Franz Josephbahn 210, Kaiserin-Ober-
berger 188, Lemberger-Gesellschaft-Jahrs-Bahn 161, Oester-
reicher-Nordbahn 221, Oester. Nordwestbahn 11, 185, Par-
dubitzer Bahn 181, — K. Radolfsbahn 169, Eisenbahn-
Bahn 178, — Staatsbahn 395, — Eisenbahn 201, — West-
bahn 196, Wiener Wechselbank 132, — Wien-
fabrik 171, Wälsch-Brunnen-Bahn 184, Böhmische Nord-
bahn 144, Böhmische Westbahn 260, — Karl Ludwigbahn
258, Kaiserin Elisabethbahn 244, Kaiser Ferdinand-Nord-
bahn 2130, Kaiser Franz Josephbahn 210, Kaiserin-Ober-
berger 188, Lemberger-Gesellschaft-Jahrs-Bahn 161, Oester-
reicher-Nordbahn 221, Oester. Nordwestbahn 11, 185, Par-
dubitzer Bahn 181, — K. Radolfsbahn 169, Eisenbahn-
Bahn 178, — Staatsbahn 395, — Eisenbahn 201, — West-
bahn 196, Wiener Wechselbank 132, — Wien-
fabrik 171, Wälsch-Brunnen-Bahn 184, Böhmische Nord-
bahn 144, Böhmische Westbahn 260, — Karl Ludwigbahn
258, Kaiserin Elisabethbahn 244, Kaiser Ferdinand-Nord-
bahn 2130, Kaiser Franz Josephbahn 210, Kaiserin-Ober-
berger 188, Lemberger-Gesellschaft-Jahrs-Bahn 161, Oester-
reicher-Nordbahn 221, Oester. Nordwestbahn 11, 185, Par-
dubitzer Bahn 181, — K. Radolfsbahn 169, Eisenbahn-
Bahn 178, — Staatsbahn 395, — Eisenbahn 201, — West-
bahn 196, Wiener Wechselbank 132, — Wien-
fabrik 171, Wälsch-Brunnen-Bahn 184, Böhmische Nord-
bahn 144, Böhmische Westbahn 260, — Karl Ludwigbahn
258, Kaiserin Elisabethbahn 244, Kaiser Ferdinand-Nord-
bahn 2130, Kaiser Franz Josephbahn 210, Kaiserin-Ober-
berger 188, Lemberger-Gesellschaft-Jahrs-Bahn 161, Oester-
reicher-Nordbahn 221, Oester. Nordwestbahn 11, 185, Par-
dubitzer Bahn 181, — K. Radolfsbahn 169, Eisenbahn-
Bahn 178, — Staatsbahn 395, — Eisenbahn 201, — West-
bahn 196, Wiener Wechselbank 132, — Wien-
fabrik 171, Wälsch-Brunnen-Bahn 184, Böhmische Nord-
bahn 144, Böhmische Westbahn 260, — Karl Ludwigbahn
258, Kaiserin Elisabethbahn 244, Kaiser Ferdinand-Nord-
bahn 2130, Kaiser Franz Josephbahn 210, Kaiserin-Ober-
berger 188, Lemberger-Gesellschaft-Jahrs-Bahn 161, Oester-
reicher-Nordbahn 221, Oester. Nordwestbahn 11, 185, Par-
dubitzer Bahn 181, — K. Radolfsbahn 169, Eisenbahn-
Bahn 178, — Staatsbahn 395, — Eisenbahn 201, — West-
bahn 196, Wiener Wechselbank 132, — Wien-
fabrik 171, Wälsch-Brunnen-Bahn 184, Böhmische Nord-
bahn 144, Böhmische Westbahn 260, — Karl Ludwigbahn
258, Kaiserin Elisabethbahn 244, Kaiser Ferdinand-Nord-
bahn 2130, Kaiser Franz Josephbahn 210, Kaiserin-Ober-
berger 188, Lemberger-Gesellschaft-Jahrs-Bahn 161, Oester-
reicher-Nordbahn 221, Oester. Nordwestbahn 11, 185, Par-
dubitzer Bahn 181, — K. Radolfsbahn 169, Eisenbahn-
Bahn 178, — Staatsbahn 395, — Eisenbahn 201, — West-
bahn 196, Wiener Wechselbank 132, — Wien-
fabrik 171, Wälsch-Brunnen-Bahn 184, Böhmische Nord-
bahn 144, Böhmische Westbahn 260, — Karl Ludwigbahn
258, Kaiserin Elisabethbahn 244, Kaiser Ferdinand-Nord-
bahn 2130, Kaiser Franz Josephbahn 210, Kaiserin-Ober-
berger 188, Lemberger-Gesellschaft-Jahrs-Bahn 161, Oester-
reicher-Nordbahn 221, Oester. Nordwestbahn 11, 185, Par-
dubitzer Bahn 181, — K. Radolfsbahn 169, Eisenbahn-
Bahn 178, — Staatsbahn 395, — Eisenbahn 201, — West-
bahn 196, Wiener Wechselbank 132, — Wien-
fabrik 171, Wälsch-Brunnen-Bahn 184, Böhmische Nord-
bahn 144, Böhmische Westbahn 260, — Karl Ludwigbahn
258, Kaiserin Elisabethbahn 244, Kaiser Ferdinand-Nord-
bahn 2130, Kaiser Franz Josephbahn 210, Kaiserin-Ober-
berger 188, Lemberger-Gesellschaft-Jahrs-Bahn 161, Oester-
reicher-Nordbahn 221, Oester. Nordwestbahn 11, 185, Par-
dubitzer Bahn 181, — K. Radolfsbahn 169, Eisenbahn-
Bahn 178, — Staatsbahn 395, — Eisenbahn 201, — West-
bahn 196, Wiener Wechselbank 132, — Wien-
fabrik 171, Wälsch-Brunnen-Bahn 184, Böhmische Nord-
bahn 144, Böhmische Westbahn 260, — Karl Ludwigbahn
258, Kaiserin Elisabethbahn 244, Kaiser Ferdinand-Nord-
bahn 2130, Kaiser Franz Josephbahn 210, Kaiserin-Ober-
berger 188, Lemberger-Gesellschaft-Jahrs-Bahn 161, Oester-
reicher-Nordbahn 221, Oester. Nordwestbahn 11, 185, Par-
dubitzer Bahn 181, — K. Radolfsbahn 169, Eisenbahn-
Bahn 178, — Staatsbahn 395, — Eisenbahn 201, — West-
bahn 196, Wiener Wechselbank 132, — Wien-
fabrik 171, Wälsch-Brunnen-Bahn 184, Böhmische Nord-
bahn 144, Böhmische Westbahn 260, — Karl Ludwigbahn
258, Kaiserin Elisabethbahn 244, Kaiser Ferdinand-Nord-
bahn 2130, Kaiser Franz Josephbahn 210, Kaiserin-Ober-
berger 188, Lemberger-Gesellschaft-Jahrs-Bahn 161, Oester-
reicher-Nordbahn 221, Oester. Nordwestbahn 11, 185, Par-
dubitzer Bahn 181, — K. Radolfsbahn 169, Eisenbahn-
Bahn 178, — Staatsbahn 395, — Eisenbahn 201, — West-
bahn 196, Wiener Wechselbank 132, — Wien-
fabrik 171, Wälsch-Brunnen-Bahn 184, Böhmische Nord-
bahn 144, Böhmische Westbahn 260, — Karl Ludwigbahn
258, Kaiserin Elisabethbahn 244, Kaiser Ferdinand-Nord-
bahn 2130, Kaiser Franz Josephbahn 210, Kaiserin-Ober-
berger 188, Lemberger-Gesellschaft-Jahrs-Bahn 161, Oester-
reicher-Nordbahn 221, Oester. Nordwestbahn 11, 185, Par-
dubitzer Bahn 181, — K. Radolfsbahn 169, Eisenbahn-
Bahn 178, — Staatsbahn 395, — Eisenbahn 201, — West-
bahn 196, Wiener Wechselbank 132, — Wien-
fabrik 171, Wälsch-Brunnen-Bahn 184, Böhmische Nord-
bahn 144, Böhmische Westbahn 260, — Karl Ludwigbahn
258, Kaiserin Elisabethbahn 244, Kaiser Ferdinand-Nord-
bahn 2130, Kaiser Franz Josephbahn 210, Kaiserin-Ober-
berger 188, Lemberger-Gesellschaft-Jahrs-Bahn 161, Oester-
reicher-Nordbahn 221, Oester. Nordwestbahn 11, 185, Par-
dubitzer Bahn 181, — K. Radolfsbahn 169, Eisenbahn-
Bahn 178, — Staatsbahn 395, — Eisenbahn 201, — West-
bahn 196, Wiener Wechselbank 132, — Wien-
fabrik 171, Wälsch-Brunnen-Bahn 184, Böhmische Nord-
bahn 144, Böhmische Westbahn 260, — Karl Ludwigbahn
258, Kaiserin Elisabethbahn 244, Kaiser Ferdinand-Nord-
bahn 2130, Kaiser Franz Josephbahn 210, Kaiserin-Ober-
berger 188, Lemberger-Gesellschaft-Jahrs-Bahn 161, Oester-
reicher-Nordbahn 221, Oester. Nordwestbahn 11, 185, Par-
dubitzer Bahn 181, — K. Radolfsbahn 169, Eisenbahn-
Bahn 178, — Staatsbahn 395, — Eisenbahn 201, — West-
bahn 196, Wiener Wechselbank 132, — Wien-
fabrik 171, Wälsch-Brunnen-Bahn 184, Böhmische Nord-
bahn 144, Böhmische Westbahn 260, — Karl Ludwigbahn
258, Kaiserin Elisabethbahn 244, Kaiser Ferdinand-Nord-
bahn 2130, Kaiser Franz Josephbahn 210, Kaiserin-Ober-
berger 188, Lemberger-Gesellschaft-Jahrs-Bahn 161, Oester-
reicher-Nordbahn 221, Oester. Nordwestbahn 11, 185, Par-
dubitzer Bahn 181, — K. Radolfsbahn 169, Eisenbahn-
Bahn 178, — Staatsbahn 395, — Eisenbahn 201, — West-
bahn 196, Wiener Wechselbank 132, — Wien-
fabrik 171, Wälsch-Brunnen-Bahn 184, Böhmische Nord-
bahn 144, Böhmische Westbahn 260, — Karl Ludwigbahn
258, Kaiserin Elisabethbahn 244, Kaiser Ferdinand-Nord-
bahn 2130, Kaiser Franz Josephbahn 210, Kaiserin-Ober-
berger 188, Lemberger-Gesellschaft-Jahrs-Bahn 161, Oester-
reicher-Nordbahn 221, Oester. Nordwestbahn 11, 185, Par-
dubitzer Bahn 181, — K. Radolfsbahn 169, Eisenbahn-
Bahn 178, — Staatsbahn 395, — Eisenbahn 201, — West-
bahn 196, Wiener Wechselbank 132, — Wien-
fabrik 171, Wälsch-Brunnen-Bahn 184, Böhmische Nord-
bahn 144, Böhmische Westbahn 260, — Karl Ludwigbahn
258, Kaiserin Elisabethbahn 244, Kaiser Ferdinand-Nord-
bahn 2130, Kaiser Franz Josephbahn 210, Kaiserin-Ober-
berger 188, Lemberger-Gesellschaft-Jahrs-Bahn 161, Oester-
reicher-Nordbahn 221, Oester. Nordwestbahn 11, 185, Par-
dubitzer Bahn 181, — K. Radolfsbahn 169, Eisenbahn-
Bahn 178, — Staatsbahn 395, — Eisenbahn 201, — West-
bahn 196, Wiener Wechselbank 132, — Wien-
fabrik 171, Wälsch-Brunnen-Bahn 184, Böhmische Nord-
bahn 144, Böhmische Westbahn 260, — Karl Ludwigbahn
258, Kaiserin Elisabethbahn 244, Kaiser Ferdinand-Nord-
bahn 2130, Kaiser Franz Josephbahn 210, Kaiserin-Ober-
berger 188, Lemberger-Gesellschaft-Jahrs-Bahn 161, Oester-
reicher-Nordbahn 221, Oester. Nordwestbahn 11, 185, Par-
dubitzer Bahn 181, — K. Radolfsbahn 169, Eisenbahn-
Bahn 178, — Staatsbahn 395, — Eisenbahn 201, — West-
bahn 196, Wiener Wechselbank 132, — Wien-
fabrik 171, Wälsch-Brunnen-Bahn 184, Böhmische Nord-
bahn 144, Böhmische Westbahn 260, — Karl Ludwigbahn
258, Kaiserin Elisabethbahn 244, Kaiser Ferdinand-Nord-
bahn 2130, Kaiser Franz Josephbahn 210, Kaiserin-Ober-
berger 188, Lemberger-Gesellschaft-Jahrs-Bahn 161, Oester-
reicher-Nordbahn 221, Oester. Nordwestbahn 11, 185, Par-
dubitzer Bahn 181, — K. Radolfsbahn 169, Eisenbahn-
Bahn 178, — Staatsbahn 395, — Eisenbahn 201, — West-
bahn 196, Wiener Wechselbank 132, — Wien-
fabrik 171, Wälsch-Brunnen-Bahn 184, Böhmische Nord-
bahn 144, Böhmische Westbahn 260, — Karl Ludwigbahn
258, Kaiserin Elisabethbahn 244, Kaiser Ferdinand-Nord-
bahn 2130, Kaiser Franz Josephbahn 210, Kaiserin-Ober-
berger 188, Lemberger-Gesellschaft-Jahrs-Bahn 161, Oester-
reicher-Nordbahn 221, Oester. Nordwestbahn 11, 185, Par-
dubitzer Bahn 181, — K. Radolfsbahn 169, Eisenbahn-
Bahn 178, — Staatsbahn 395, — Eisenbahn 201, — West-
bahn 196, Wiener Wechselbank 132, — Wien-
fabrik 171, Wälsch-Brunnen-Bahn 184, Böhmische Nord-
bahn 144, Böhmische Westbahn 260, — Karl Ludwigbahn
258, Kaiserin Elisabethbahn 244, Kaiser Ferdinand-Nord-
bahn 2130, Kaiser Franz Josephbahn 210, Kaiserin-Ober-
berger 188, Lemberger-Gesellschaft-Jahrs-Bahn 161, Oester-
reicher-Nordbahn 221, Oester. Nordwestbahn 11, 185, Par-
dubitzer Bahn 181, — K. Radolfsbahn 169, Eisenbahn-
Bahn 178, — Staatsbahn 395, — Eisenbahn 201, — West-
bahn 196, Wiener Wechselbank 132, — Wien-
fabrik 171, Wälsch-Brunnen-Bahn 184, Böhmische Nord-
bahn 144, Böhmische Westbahn 260, — Karl Ludwigbahn
258, Kaiserin Elisabethbahn 244, Kaiser Ferdinand-Nord-
bahn 2130, Kaiser Franz Josephbahn 210, Kaiserin-Ober-
berger 188, Lemberger-Gesellschaft-Jahrs-Bahn 161, Oester-
reicher-Nordbahn 221, Oester. Nordwestbahn 11, 185, Par-
dubitzer Bahn 181, — K. Radolfsbahn 169, Eisenbahn-
Bahn 178, — Staatsbahn 395, — Eisenbahn 201, — West-
bahn 196, Wiener Wechselbank 132, — Wien-
fabrik 171, Wälsch-Brunnen-Bahn 184, Böhmische Nord-
bahn 144, Böhmische Westbahn 260, — Karl Ludwigbahn
2

Zu Weihnachts- u. Neujahrs-Geschenken

empfehlen wir Kleiderstoffe von 25, 30 und 35 Fr. ... Kauftrüder von 35 Fr. aufwärts, Teppiche von 1.160, 2 bis 1.220 Fr. Gleichzeitig erlauben wir uns, unsere geachteten Kunden, ein B. Publikum nochmals auf unsere Lokal-Veränderung aufmerksam zu machen, beiläufig anzudeuten, daß wir unsere

Mode-, Leinen-, Möbelstoff-, Teppich- u. Papier-Tapeten-Niederlage

vom 15. Oktober 1. J. in die Währnergasse Nr. 20, vis-à-vis dem „großen Christoph“ (früher seit 35 Jahren Wienergasse Nr. 2) verlegt haben.

J. L. FISCHER & SÖHNE.

Ermellécker Weine,

Cognac, Noederer, Montebello und andere französische Champagner

LAPOSSY & LOBMAYER.

Franziskaner-Platz Nr. 7 (Ethenäum-Gebäude), Hauptniederlage der Dörszger Weine S. Ex. d. Grafen Franz Zich, Preisblätter franco.

Verantwortlicher Redakteur: Karl Weisfischer

Table with multiple columns containing financial data, including 'Wiener Börsenkurse vom 15. Dez.', 'A. Allgemeine Staats-Schuld.', 'B. Grundlast-Obligationen', 'C. Andere öffentl. Anleihen', 'D. Aktien von Banken', 'E. Aktien v. Transp.-Unternehm.', 'F. Aktien v. Industrie-Unternehm.', 'G. Pfandbriefe', 'H. Prioritäts-Obligationen', 'I. Privat-Lose', 'K. Wechselkurse 3 Monate', 'L. Kurse der Münzen', 'M. Valuten'.

Eigentümer: E. Rothfeld, R. Weisfischer. — Druck von Gebrüder Lechner. — Pest, 1871.

den alten Dienern des Hauses Vincere. Und der alte Carl war in diesen letzten Tagen, wie Alfons verächtliche, apathischer und in sich geklettert denn je und was er, Alfons nun in leiserer Stimm über gewisse vergangene Zeiten, das laute ihn nicht trafen, noch trafen.

Was er geküßt eben, das waren Wink über die traurige Geschichte Lady Juliets. Aus diesen Winken erhellte für den hochauflaufenden Mr. Ventham Vincere nichts Geringeres, als daß, erstlich, besagte Tochter seiner Leidenschaft dem noch rechtmäßigen Besitzerhand mit Georg Garthang getraut gewesen, denn der nunmehr verstorbenen Vater hat Bratenkurz hatte nicht ganz reinen Mund gehalten und es bei einem Glase Weiss Gott weiß welche verkommenen Freunde mitgeteilt und das war so nach und nach unter die Leute gekommen. Daß die „Nichte“ Wilfred Garthangs, die seit zwei Jahren bei ihren Verwandten in der Grange lebte, das Kind Juliet Vinceres sei, das war wohl in ganz Wilmouth ohnedies kein Geheimnis. Daß sie die „legitime“ Tochter ihrer Labnschaft sein sollte, war für Ventham Vincere eine Neuigkeit von sehr großem Belang. Freilich schnipste nach einigem Besinnen der Anwalt lächelnd mit den Fingern in die Luft und sagte sich, daß es Wahnsinn wäre, dieser Falschein Glauben zu heimeffen, denn an die achtzehn Jahre mitterlicher Seite geltend zu machen, war etwas, was selbst dem bizarren aller als querlops verrufenen Garthangs nicht zuzutrauen. Wozu? Zu welchem Ende iperrte er das junge Weib in die einlame Grange, dieser Ohm Wilfred, dachte Ventham, wenn sie gelegliche Ansprüche hatte auf das Erbe ihrer Mutter? Hatte er die legalen Beweise dieser Rechte in Händen gehabt, wozu hielt er sie zurück? Alfons freilich, dem alle übrigen Punkte des Vincere'schen Erbrechts unbekannt waren, sah im Ganzen hier nur des Eine, wie das geschwächte Gedächtniß der armen Lady Juliet wieder zu Ehren gebracht und der Stachel aus des alten Lord's Herzen gerissen würde, über die Schande seines edlen Hauses und hätte für's Leben gern Licht in diese Geschichte gebracht gegeben. Aber Ventham erklärte ihm rindweg, hier sei nichts zu thun, da einem unbestimmten Gerüchte zufolge keine Schritte möglich seien, die dem Carl die Beweise der geleglichen Vermählung seiner unglücklichen Tochter verschafften. Und das war kein geringes Leid für den trauernden alten Alfons.

Freilich, als er dann weiter gegangen mit Barnwell zur Leewood-Farm, da ließ Ventham Vincere sich von diesem noch alle Details über die Sache erzählen, die dem Vermalter, der Alles miterlebt zu seiner Zeit, bekannt waren. Und es wollte ihm zuweilen scheinen, es könne doch etwas Wahres an Alfons's Historie sein; so daß zwischen Zweifel und Ungewißheit eine etwas unbehagliche Stimmung in Ventham Vincere Platz greifen wollte. Dann beschloß er, sogleich zur Grange hinauf zu gehen, denn er besaß die kleine Citellet, der kluge Rechtsanwalt, sich eine große Dosis inquisitorischen Talentes zuzutrauen und dachte,

diesem Wilfred Garthang, falls ein solch geerbtetes Geheimniß überhaupt existierte, dasselbe gelehrt abzulangen.

Es ist unnütz zu bemerken, wie jeder Versuch, auch nur eine Annäherung dieses Kapitalpunktes für den Anwalt, dem starren, unzugänglichen Weib Wilfred Garthangs gegenüber scheiterte. Unter dem Vorwande, die Wächter Leewood in Garthangs Hände zu geben, da ja von Vater auf Sohn, wie Ventham ihm einfließen ließ, bis gewisse besorgenswerthe Ereignisse dies geändert, in solchem Verhältnisse zu den Vinceres gefanden, hatte er sich bei Wilfred vorgestellt, und sein Anrecht ten war höflich, aber bestimmt abgelehnt worden. Bald sah Ventham, daß bis auf ein erstes Mal nichts auszurichten war, und es eher geüblichen Wiederholung des Angriffes, eines langsame Vorrückens solch streng verteidigter Festung gegenüber, bedürfte. Eben für dies erste Mal im Rückzuge begiffen, als Jarnaby mit Jonefy den Klippenpfad heraufkam, mußte Vincere unvorsichtiger Eats abgeben.

Kalt von Wilfred verabschiedet, lehrte auch Jarnaby, in dem das junge Mädchen dem Ohm einen früheren Bekannten aus Eildesher vorgestellt, mit dem Freunde nach der Stadt zurück. Aber weder den Liebenden, noch den in seinem Erbhoffnungen bekehrten Ventham schredte die fast feindliche Art des düstern Cheims ab, und Wilfred Garthang, der mit einem Senfger der Erleichterung endlich sein Thor hinter den lustigen Fremden aufschloß, indeß Jonefy gefanden Hauptes ihm ins Haus gefolgt war, achte scheinlich, wie dies nicht das Letztmal gewesen, daß mau die Ruhe des alten Vars am Klippenpfad zu stören gewagt hatte.

Was Mr. Ventham Vinceres Gedanken beschäftigte, indeffen er mit Jarnaby zur Stadt hinauf schlenderte, war folgendes:

Wie es nämlich wäre, wenn Ventham Vincere, väterlicher Erbe der Baronie letzten Namens, ohne sich lang zu bekümmern, dieser Tochter seiner unglücklichen Continne zur Ehe begährte? Daß das Mädchen illegitim zur Welt gekommen, war für einen erfahrenen Praktikus seines Schlages Nebenache, kaufte ihn nicht Alles, was dieß Geschöpf ein wahres Juwel an Verstand und Gemüth. Stenner in derlei, habe er nicht umsonst seine Augen offen gehabt in dieser Welt. Ein überbes Mädchen! Die Verbindung wäre nach allen Richtungen hier eine erfreuliche. Erstlich befechtigte selbe alle Bedenken und Zweifel, deren er sich schließ lich nicht völlig zu entschlagen vermochte, denn tilgte sie den Frieden, der unlang bar seit jener Katastrophe mit Juliet und Garthang auf dem Namen Vincere bestete, und heilte die schmerzliche Wunde. Ferner würde diese Verbindung Trost bringen für des armen, alten Mannes letzte Stunden, der doch so lange und schmerzlich gelitten. Und endlich, obwohl der praktische Anwalt in erster Reihe alle übrigen Vortheile zu ermögen gelaugt, drängte sich das Bild Jonefy Garthangs, wie sie erötend mit Jarnaby den Klippenpfad hinaufgekommen vorhin.



Die
Sai
86
die
201
G
S
Bit
Sai
45
lich
die
Ge
exp
den
Bo
nan
ih
ter
Sa
ma
W.
ger
Ed
te
ch
te
au
ra
zu
ih
fr
ter
die
ten
Re
Da
Dri
Sa
Ge
na
for
lan
Re
bu
we
pe
7
84
6
1
Ma
bei
ein
mc
zu
ble
für
der
for
ger
mu
je
1
etr
3
17
ca.
fid
zur
S
fid
die
aug
der
ten
von